



Jahooda

DIE PPM PLATTFORM

Vortrag

Asynchrone Komponenten - Serviceorientierung im Kleinen

Mit Ralf Westphal

Mit freundlicher Unterstützung von



creasoft ag

Abstract

„The free lunch is over“, Software kann sich nicht mehr darauf verlassen, höhere Performance durch höhere Prozessorgeschwindigkeiten zu bekommen. Deshalb sollte Software in Zukunft alle 18 Monate ihre interne Parallelität verdoppeln, um mit dem Zuwachs an Prozessorkernen Schritt zu halten. Dafür muss die Softwareentwicklung grundsätzlich umdenken! Asynchrone Komponenten müssen in den Fokus der Entwicklung rücken. Nur wenn die Betriebssystemprozesse einer Anwendung intern (!) aus „Microservices“ aufgebaut werden, ist das Ziel einer Moore´s Law folgenden Software zu erreichen. Der Vortrag stellt Microsofts Concurrency Coordination Runtime und den Xcoordination Application Space als Technologien vor, mit denen asynchrone Komponenten auf hohem Abstraktionsniveau definiert und „verdrahtet“ werden können.

Referent

Ralf Westphal (www.ralfw.de) ist freier Softwaretechnologievermittler. Er arbeitet als Fachautor mit mehr als 300 Publikationen, Coach/Berater und Referent auf Entwickler-Events im In- und Ausland.

Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Architektur von .NET-Software und die Förderung innovativer Softwaretechnologien. Bei der Wissensvermittlung beschreitet er gerne ungewöhnliche Wege, so zum Beispiel mit den Videoserien .NET TV und dotnetpro.tv und dem Trainingsunternehmen Professional Developer College (www.prodevcollege.de).

Ralf Westphal ist Microsoft „Visual Developer Solution Architect“ MVP und war von 1998 bis 2005 einer der unabhängigen Microsoft Regional Directors für Deutschland.

Factbox

Zeit Donnerstag, 10. September 2009, 18:00 Uhr
Ort Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn, Raum W207/08
Kosten EUR 30 / EUR10 für Jahooda-Mitglieder und Studenten
Anmeldung Mag. (FH) Patrick Fritz
 Forschungszentrum Prozess- und Produkt-Engineering
 T +43 (0)5572 792-7115
 E-Mail patrick.fritz@fhv.at

Über Jahooda

Im Rahmen eines INTERREG-Projektes arbeitet die Fachhochschule Vorarlberg – zusammen mit den Projektpartnern Universität St. Gallen, Hochschule Liechtenstein / KMU-Zentrum und der Hochschule Kempten – an der Etablierung der Plattform für Projekt- und Prozessmanagement. Ziel ist es, den überbetrieblichen Austausch auf dem aktuellen Stand des Wissens zu fördern. Im Rahmen der Plattform wird ab September 2009 der Arbeitskreis „Management von Softwareentwicklungsabteilungen“ zum 3. Mal angeboten.

www.jahooda.com



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Gefördert aus dem Europäischen
Fonds für Regionale Entwicklung



Kooperationspartner

Fachhochschule Vorarlberg
University of Applied Sciences



the human information design people
MASSIVEART

kmu.zentrum.
Institut für Technologiemanagement



Fördernde Partner

